



## CHRONIK

- Mai 1908** JOHN UND CARL AUGUST SCHNEIDER GRÜNDEN DIE FRANKFURTER SPEZIALFABRIK.FÜR BABYSCHUHE“. SCHWERPUNKT IST DIE HERSTELLUNG VON HAUSSCHUHEN – IM FRANKFURTER DIALEKT „SCHLAPPE“.
- 1911** SCHNEIDERS VERKAUFEN IHRE FIRMA AN LOTHAR UND LUDWIG ADLER, ALS LUDWIG STIRBT,ÜBERNIMMT BRUDER FRITZ ADLER SEINE ROLLE IN DER FIRMA. SIE FÜHREN DEN BETRIEB AUF DER MAINZER LANDSTRASSE UNTER DEM NAMEN J. & C. A. SCHNEIDER – JCAS WEITER.
- 1. WELTKRIEG** ZU KRIEGSZWECKEN WERDEN STATT SCHUHEN ZELTPLANEN UND TORNISTER HERGESTELLT.
- 20ER JAHRE** FRITZ UND LOTHAR ADLER SOWIE COUSIN WALTER NEUMANN SCHLIESSEN IHRE FIRMEN ZUSAMMEN. JCAS WIRD DIE GRÖSSTE JÜDISCHE FIRMA IN FRANKFURT.
- 1930** JCAS ÜBERNIMMT DEN INSOLVENTEN KONKURRENTEN GOLO UND STEIGT AUF ZUR „GRÖSSTEN SCHUHFABRIK DER WELT“.
- 1931** DIE WELTWIRTSCHAFTSKRISE MACHT SICH BEMERKBAR: DER GROSSTEIL DER EXPORTMÄRKTE GEHT VERLOREN, STATT 75 000 PAAR SCHUHE PRO TAG WERDEN NUR NOCH 45 000 PAAR ABGESETZT.
- ANFANG 1933** MIT DER MACHTÜBERNAHME DER NATIONALSOZIALISTEN BEGINNT DIE KONTROLLE ÜBER DEN BETRIEB UND DER DRUCK ZU VERKAUFEN. WALTER NEUMANN ENTSCHEIDET SICH ZUR AUSREISE NACH BLACKBURN, ENGLAND, DIE FIRMA ADLER & NEUMANN WIRD VON JCAS ÜBERNOMMEN.
- POGROMNACHT 1938** FRITZ ADLER WIRD INS KZ VERSCHLEPPT UND STIMMT UNTER MORDANDROHUNG DEM VERKAUF DER FIRMA ZU.



KAS Werk 1, Land-Weidenhäuserweg  
(Quelle: für Stadtgeschichtliche Hess)



KAS Werk 1, Mainzer Landstraße 101/103  
(Quelle: für Stadtgeschichtliche Hess)



Werk 2, Adler & Neumann  
(Quelle: für Stadtgeschichtliche Hess)



## CHRONIK

**18.11.1938** UNTER REGIE DES GAUWIRTSCHAFTSBERATERS KARL ECKHARDT KAUFT BRUNO SELETZKY DEN BETRIEB FÜR VON DEN NAZIS FESTGELEGTE 4 MIO. REICHSMARK - URSPRÜNGLICHER WERT: 15 MIO. REICHSMARK.



Das neue Werk in Praunheim  
(JCAS-Fabrikruine, Praunheim)

**1939** IM FRÜHJAHR WIRD FESTGELEGT, DASS JCAS FÜR DEN GEPLANTEN KRIEG WIEDER MATERIAL FÜR DIE ARMEE HERSTELLT.

**Ab 1942** ZWANGSARBEITER MÜSSEN FÜR DIE FIRMA JCAS ARBEITEN, SIE SIND IN DER KOSTHEIMERSTRASSE 9 UNTERGEBRACHT, HEUTE DER KINDERGARTEN ST. GALLUS SOWIE IN ALT PRAUNHEIM 42 UND 44.



50-jähriges Jubiläum der JCAS  
Jubiläumsparty im Jahr 1989

**1944** 70 PROZENT DER FABRIKATIONSSTÄTTEN WERDEN ZERSTÖRT.

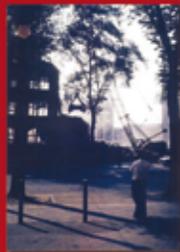
**1945** NACH KRIEGSENDE WERDEN AUSGEWÄHLTE ANGESTELLTE, DIE DAS VERTRAUEN DER ADLERBRÜDER HATTEN, ALS GESCHÄFTSFÜHRER EINGESETZT. DIE ALTEN BETRIEBSRÄTE ORGANISIEREN DIE UNTERSTÜTZUNG DER KOLLEGEN, DIE DIE KZs ÜBERLEBT HABEN.

**1949** DURCH DIE „RÜCKERSTATTUNGSPROZESSE“ ERHALTEN AUCH DIE ADLERS IHRE FIRMA ZURÜCK.

**1954** ADLERS VERKAUFEN IHRE ANTEILE.

**1962/63** ERSTE GASTARBEITER ARBEITEN IN DER FIRMA JCAS.

**1966** PHOENIX ÜBERNIMMT 50% DER FIRMA JCAS, ZWEI JAHRE SPÄTER WIRD DARAUS DIE „PHOENIX-ICAS GmbH“. INZWISCHEN IST PHOENIX TEIL DES INTERNATIONALEN KONZERNS CONTITECH AG.



Altes Werk 1 (Aufführung Werkes 2008)

**HEUTE** SIND DIE FABRIKEN UND HÄUSER AUF DER MAINZER LANDSTRASSE ABGERISSEN, AUF DEM GRUNDSTÜCK VON WERK 1 IST DAS GEBÄUDE DER COMMERZBANK, AUF DEM GRUNDSTÜCK VON WERK 2 DER DEUTSCHE FACHVERLAG, WO DIE WERKSWOHNUNGEN WAREN, IST HEUTE GRAVIS.



## J. & C. A. SCHNEIDER

**DIE FIRMA J. & C. A. SCHNEIDER - JCAS - WIRD 1908 ALS FRANKFURTER SPEZIALFABRIK FÜR BABYSCHUHE MIT ZEHN LEUTEN GEGRÜNDET. ALS DIE BRÜDER ADLER DIE FIRMA 1911 KAUFEN, BEHALTEN SIE DEN NAMEN BEI.**



**IN DEN ZWEI WERKEN AUF DER MAINZER LANDSTRASSE WERDEN HAUPTSÄCHLICH HAUSSCHUHE HERGESTELLT – IM FRANKFURTER DIALEKT „SCHLAPPE“ GENANNT. INNERHALB VON 15 JAHREN WIRD JCAS ZU EINEM UNTERNEHMEN MIT WELTGELTUNG. DIE FABRIK ERREICHT EINE TAGESKAPAZITÄT VON 75 000 PAAR SCHUHEN. SIE EXPORTIEREN NACH ENGLAND, BELGIEN, HOLLAND, DÄNEMARK, NORWEGEN UND SCHWEDEN.**

**IN DEN 20ER JAHREN FUSIONIEREN SIE MIT DER FIRMA IHRES COUSINS WALTER NEUMANN, ADLER & NEUMANN, 1930 ÜBERNEHMEN SIE DAS WARENLAGER VON IHREM GRÖSSTEN KONKURRENTEN „GOLO-SCHUH-FABRIK“. 3 000 MENSCHEN SIND BEI JCAS BESCHÄFTIGT.**



Abteilung 1907 Familienfotos

**AB 1933 SIND DIE JÜDISCHEN INHABER DER BETRIEBSKONTROLLE DER NAZIS UND DEM DRUCK ZU VERKAUFEN AUSGESETZT.**

**WALTER NEUMANN WANDERT 1933 AUS. NACH DER VERHAFTUNG VON FRITZ ADLER IN DER POGROMNACHT 1938 VERKAUFEN DIE ADLERS, UM SEIN LEBEN ZU RETTEN. SIE WANDERN AUS IN DIE USA.**



JCAS - Export

**IM ZWEITEN WELTKRIEG WIRD DIE FABRIKATIONSSTÄTTE BIS ZU 70% VERNICHTET, EIN LAGERHAUS MIT DEN ROHSTOFFVORRÄTEN WIRD VERNICHTET. NACH KRIEGSENDE LIEGT DIE TAGESPRODUKTION NUR NOCH BEI 100 PAAR SCHUHEN.**

**ALS DER BETRIEB IM RÜCKERSTATTUNGSVERFAHREN AN LOTHAR UND FRITZ ADLER 1949 ZURÜCKGEBEN WIRD, HABEN SIE 1 150 BESCHÄFTIGTE. SIE PRODUZIEREN LEICHTE STRASSENSCHUHE, COSY-HAUSSCHUHE UND KAMELHAARSCHUHE.**



1949er Firmenfoto von Adolf Reich 1949  
wie sie die Angestellten für die ersten  
Arbeitsstunden (Familienfotos)

**DIE EXPORTBEZIEHUNGEN WERDEN EBENFALLS WIEDER AUFGEBAUT. SOMIT ERREICHT DER „SCHLAPPE-SCHNEIDER“ SEINE STELLUNG VON FRÜHER. DIE LEITUNG DER FIRMA LIEGT IMMER NOCH IN DEN HÄNDEN DES HAUPTGESCHÄFTSFÜHRERS KARL GEIBEL DER DURCH SEINE LANGJÄHRIGE ARBEITSERFAHRUNG IN DER FIRMA J. & C. A. SCHNEIDER GROSSEN ANTEIL AM AUFSCHWUNG DER FIRMA HATTE.**



## DIE GESCHICHTE DES GALLUS

DIE GESCHICHTE DES GALLUS GEHT BIS INS 14. JAHRHUNDERT ZURÜCK. 1414 WIRD DIE GALLUS-WARTE GEBAUT. EIGENTLICH HEISST SIE DIE „WARTE ZU DEN GUTEN LEUTEN“, ABER SIE WIRD AUCH OFT MIT DEM GALGENFELD, DER FRANKFURTER HINRICHTUNGSSTÄTTE, VERBUNDEN.

BEVOR DAS GALLUS ZUM VIERTEL WIRD, REDET MAN IMMER ÜBER DAS WESTEND. EIN RICHTIGES VIERTEL WIRD DAS GALLUS ERST ENDE DES 19. JAHRHUNDERTS. ES IST VON ANFANG AN EIN ZUWANDERUNGSVIERTEL.

FIRMEN WIE DIE ADLERWERKE LASSEN ARBEITERWOHNUNGEN IM GALLUS BAUEN. IN DEN FOLGENDEN JAHREN LASSEN SICH MEHR UND MEHR INDUSTRIEBETRIEBE NIEDER, SO STEIGT DER WOHNUNGSBEDARF AN. ES WERDEN WOHNUNGSGENOSSENSCHAFTEN GEGRÜNDET UND ES ENTSTEHEN DIE ERBBAUSIEDLUNG, DIE FRIEDRICH-EBERTSIEDLUNG UND DIE HELLERHOFSIEDLUNG. SO ENTSTEHEN EINE INDUSTRIE- UND ARBEITERSIEDLUNG.

DIE BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER GRÜNDEN FUSSBALL-, SPORT-, GESANGS- UND KULTURVEREINE, DIE KINDER UND JUGENDLICHEN BAUEN STRASSENFUSSBALLMANNSCHAFTEN, DIE QUÄKERWIESE IST FÜR ALLE DIE ANLAGE FÜR FREIZEIT UND FESTE.

DAS GALLUS HAT IN FRANKFURT VON ANFANG AN DEN RUF ALS UNGELIEBTES UND UNATTRAKTIVES VIERTEL, WEIL ES DAS INDUSTRIEVIERTEL IST. DAS VOLK NENNT DAS VIERTEL AUCH „KAMERUN“. SIE NENNEN ES Z.B. SO, WEIL SICH DURCH DIE ZAHLREICHEN SCHORNSTEINE DER DRECK AUF DEN STADTTEIL ABLEGT UND ER „SCHWARZ WIE KAMERUN“ SEI. EINE ANDERE BEGRÜNDUNG KOMMT AUS DEN ADLERWERKEN. DORT WERDEN SCHREIBMASCHINEN HERGESTELLT UND DIE ARBEITER KOMMEN MIT SCHWARZ BEFLECKTEN GESICHTERN AUS DER FABRIK. EINE ENDGÜLTIGE ERKLÄRUNG DES BEGRIFFES IST NICHT MÖGLICH.

DIE POLITISCHE HALTUNG LÄSST SICH JEDOCH BESSER BESCHREIBEN. DURCH DIE HOHE ANZAHL DER ARBEITER IM GALLUS IST MAN IN DER ZEIT DER WEIMARER REPUBLIK SEHR AKTIV. DAS GALLUS IST BIS ZUR NAZIDIKTATUR EHER KOMMUNISTISCH BZW. SOZIALDEMOKRATISCH.

NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG VERSUCHT MAN DIE INDUSTRIE IM STADTTEIL AM LEBEN ZU HALTEN UND WEITER ZU PRODUZIEREN.

SEIT ANFANG DER 1960ER JAHRE WIRD DAS BILD DES VIERTELS VON VIELEN MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN GEPRÄGT, DIE ALS „GASTARBEITER“ KOMMEN UND IHRE FAMILIEN GRÜNDEN.

**DAS GALLUS IST HEUTE FRANKFURTS INTERNATIONALSTES VIERTEL.**



## DIE ANTIJÜDISCHE POLITIK IM NATIONALSOZIALISMUS

DIE ERSTE PHASE DER ANTIJÜDISCHEN POLITIK IST DIE AUSGRENZUNG UND VERDRÄNGUNG DER JUDEN AUS DER GESELLSCHAFT, Z.B. DURCH DEN BOYKOTT JÜDISCHER GESCHÄFTE AM 1. APRIL 1933. AUSSERDEM IST ES JUDEN FORTAN UNTERSAGT, IN BESTIMMTEN BERUFEN ZU ARBEITEN. DES WEITEREN BESTIMMT EINE QUOTE, WIE VIELE JÜDISCHE STUDENTEN DIE UNIVERSITÄT BESUCHEN DÜRFEN.

MIT DEN „NÜRNBERGER GESETZEN“ WERDEN JUDEN ZU MENSCHEN ZWEITER KLASSE. DURCH DAS „GESETZ ZUM SCHUTZE DES DEUTSCHEN BLUTES UND DER DEUTSCHEN EHRE“ DÜRFEN BEISPIELWEISE KEINE „MISCHEHEN“ MIT „ARIERN“ MEHR VOLLZOGEN WERDEN.

1936 MÜSSEN SICH DIE NAZIS MIT DEN ANTIJÜDISCHEN GESETZEN ZURÜCKHALTEN, WEIL DIE OLYMPISCHEN SPIELE IN BERLIN STATT FINDEN UND DIE USA SICH WEIGERT TEILZUNEHMEN, WÜRDEN JÜDISCHEN SPORTLER AUSGESCHLOSSEN WERDEN.

1937 WERDEN DIE DISKRIMINIERUNG UND VERFOLGUNG WIEDER VERSTÄRKT, BIS ES IM NOVEMBER 1938 ZUR POGROMNACHT KOMMT. ES WERDEN FAST ALLE SYNAGOGEN UND ÜBER 7 500 JÜDISCHE GESCHÄFTE ZERSTÖRT. AUSSERDEM KOMMT ES ZU ZAHLREICHEN ERMÖRDUNGEN SOWIE ZUR VERSCHLEPPUNG ÜBER 30 000 JUDEN INS KONZENTRATIONSLAGER. DIESE NACHT WIRD AUCH „REICHSKRISTALLNACHT“ GENANNT, WEIL DIE SCHERBEN DER SCHAUFENSTER, WELCHE DURCH RANDALE ZERSTÖRT WURDEN, AUF DER STRASSE WIE KRISTALLE AUSSAHEN. DARAUS FOLGT DANN DIE VERTREIBUNG DER JUDEN AUS DEUTSCHLAND. DIE IM „REICH“ VERBLIEBENEN MÜSSEN IN EINEM BESTIMMTEN STADTVIERTEL ZUSAMMEN LEBEN UND AB 1941 SIND SIE GEZWUNGEN DEN DAVIDSTERN, AUCH GENANNT „JUDENSTERN“, ZU TRAGEN. KURZE ZEIT SPÄTER WERDEN AUCH IHRE HÄUSER MIT EINEM DAVIDSTERN MARKIERT.

1941 WIRD DIE ERMÖRDUNG DER „NICHT-ARIER“ UND GEGNER DES REGIMES IN VERNICHTUNGSLAGERN SYSTEMATISCH ORGANISIERT.

BIS 1945 WERDEN ÜBER 6 MILLIONEN JUDEN WEGEN IHRER RELIGION GETÖTET UND CA. 2 000 GESETZE, DIE GEGEN JUDEN RICHTIGT SIND, VERABSCHIEDET.



Sportplatz Sonnenbühnenstraße – einer der höchsten  
Gebäude für jüdische Sportler (jüdische Platz)



Mahant 1 erbaut, Schenkerstr. 11 Platz & Co. Oberste  
Privat-Gesellschaft  
- eine weitere große jüdische Firma im Aufbau,  
die während der Nacht zerstört wurde  
die Peter Paul Stiftung der Börsenbank  
von Karlheim aus Wittenbergstr.



Mahant Landstraße/Schneckerstr. 20  
nach 1933 für die NS-Organisationen



## ARISIERUNG

ARISIERUNG“ IST DER BEGRIFF DER NATIONALSOZIALISTEN FÜR IHRE VERDRÄNGUNG DER JUDEN AUS DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT. DIE JUDEN WERDEN VON DEN NAZIS ENTRECHTET UND MÜSSEN IHRE BETRIEBE, FABRIKEN UND IHR VERMÖGEN ABTRETEN.

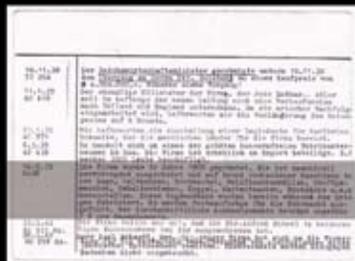
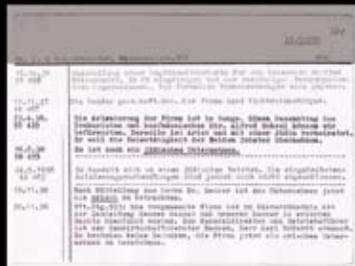
UNTER IHNEN BEFINDEN SICH AUCH FRITZ UND LOTHAR ADLER, DIE INHABER DES „SCHLAPPESCHNEIDERS“. AUF DIE ADLER-BRÜDER WIRD VON NS-FUNKTIONÄREN VIEL DRUCK AUSGEÜBT, WEIL SIE JUDEN SIND. SIE WERDEN VERFOLGT, IN DER FIRMA WERDEN AB 1933 VON DEN NAZIS BEAUFTRAGTE KONTROLLEURE EINGESETZT UND DANN WERDEN SIE ZUM VERKAUF IHRER FABRIK GEDRÄNGT.

DER WERT DER FIRMA ZU DIESER ZEIT KANN AUF CA. 15 MILLIONEN REICHSMARK GESCHÄTZT WERDEN, ABER DIE NAZIS LEGEN DEN VERKAUFSPREIS AUF 4 MILLIONEN REICHSMARK FEST.

DIE BRÜDER ADLER WEIGERN SICH, DIE FABRIK SO BILLIG ZU VERKAUFEN. FRITZ ADLER WIRD DARAUFHIN 1938 INS KZ VERSCHLEPPT UND STIMMT DEM VERKAUF ERST UNTER MORDANDROHUNG ZU.

BRUNO SELETZKY WIRD DER NEUE BESITZER, BETRIEBSLEITER DER GAUWIRTSCHAFTSBERATER KARL ECKHARDT, DER VORHER DEN DRUCK ZU VERKAUFEN ORGANISIERT HATTE.

FRITZ UND LOTHAR ADLER FLIEHEN MIT IHREN VERBLIEBENEN 3 PROZENT DER EINKÜNFEN VOM DEM VERKAUF DER FABRIK INS AUSLAND.





## „SCHLAPPESCHNEIDER – SCHLAPPEKICKER“

MIT GROSSEM ENGAGEMENT UNTERSTÜTZT DER „SCHLAPPESCHNEIDER“ DIE FUSSBALLER DER FRANKFURTER EINTRACHT. WALTER NEUMANN – IN EINTRACHTKREISEN „SCHLAPPESTINNES“ GENANNT – GILT ALS GROSSER FAN UND FREUND DES VEREINS.



Walter Neumann mit den Spielern der Eintracht Frankfurt

DURCH DIE ENGE BEZIEHUNGEN ZUM „SCHLAPPESCHNEIDER“ BEKOMMEN DIE SPIELER DER EINTRACHT AUCH IHREN SPITZNAMEN: „DIE SCHLAPPEKICKER“.



Die Spieler der Eintracht Frankfurt

DAS VERSPRECHEN EINES SICHEREN ARBEITSPLATZES IN DER FIRMA WIRD ALS SPIELERWERBUNG VERWENDET, DA ZU DER ZEIT FUSSBALL NUR ALS AMATEURSPORT BETRIEBEN WERDEN DARF. ÜBER IHRE ARBEIT IN DER FIRMA WERDEN DIE SPIELER ALSO INDIRECT BEZAHLT.

DIE MANNSCHAFT, DIE 1932 IM FINALE UM DIE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT GEGEN DEN FC BAYERN MÜNCHEN VERLIERT, STEHT ZEITWEISE FAST KOMPLETT BEIM „SCHLAPPESCHNEIDER“ AUF DER LOHNLISTE: MIT GRAMLICH, MANTEL, SCHÜTZ, STUBB, EHMER, LEIS, MOBS, SCHALLER, KELLERHOFF UND KRON SPIELEN GLEICH ZEHN „JCASIANER“ MIT DEM ADLER AUF DER BRUST. FRANZ SCHÜTZ, HUGO MANTEL, HANS „HENNES“ STUBB, RUDOLF GRAMLICH UND WILLI LINDNER SIND AUCH NATIONALSPIELER.



Willi Lindner, Nationalspieler

HEUTE WÜRDTE MAN SAGEN, DER SCHLAPPESCHNEIDER IST DER HAUPTSPONSOR DES VEREINS.

DIE UNTERNEHMER WAREN ABER AUCH STARK SOZIAL ENGAGIERT. IM WINTER WURDEN IN DER INNENSTADT AN ARME FAMILIEN SCHLAPPE VERTEILT, AUCH DIE KINDER IN DEN GALLUS-KINDERGÄRTEN BEKAMEN SANDALEN UND HAUSSCHUHE. DER NACHBAR VON WERK 1, DIE KATHOLISCHE ST. GALLUSGEMEINDE KONNTE IMMER MIT SPENDEN UND DER HILFE VON JCAS RECHNEN.





## „SCHLAPPESCHNEIDER – SCHLAPPEKICKER“

FÜR DIE VERBINDUNG ZWISCHEN J. & C. A. SCHNEIDER UND EINTRACHT FRANKFURT STEHEN INSBESONDERE DREI PERSONEN:

**WALTER NEUMANN** - COUSIN DER ADLERS. SEINE SCHUHFABRIK ADLER & NEUMANN FUSIONIERT IN DEN 20ER JAHREN MIT JCAS. AUFGRUND DER ANTISEMITISCHEN POLITIK DER NAZIS IN DEN 1930ER JAHREN FLÜCHTET DER „SCHLAPPESCHNEIDER“ MIT SEINER FAMILIE; ERST NACH AMSTERDAM, DANACH NACH BLACKBURN IN ENGLAND. DORT ERÖFFNET ER EINE NEUE SCHUHFABRIK - „NEWMANS SLIPPER LTD“ - UND STATTET AMERIKANISCHE OFFIZIERE IM 2. WELTKRIEG MIT SEINER SCHUHKOLLEKTION AUS. DIESE FIRMA GIBT ES NOCH HEUTE, SIE WIRD VON WALTER NEUMANNS ENKEL GEFÜHRT.



Walter Neumann

**HUGO REISS** - IST VON 1924 - 1933 SCHATZMEISTER DER EINTRACHT, GLEICHZEITIG AUCH PROKURIST BEI ADLER & NEUMANN. WEGEN SEINES JÜDISCHEN GLAUBENS WIRD ER DURCH DEN VON DEN NAZIS IN DER FIRMA EINGESetzten KONTROLLRAT GEKÜNDIGT. EIGENTLICH MÜSSTE ER 42.000 REICHSMARK ALS ENTSCHÄDIGUNG ERHALTEN, DOCH ER BEKOMMT NUR 28.000 REICHSMARK.



Hugo Reiss

IHM WIRD MIT KZ-INHAFTIERUNG GEDROHT UND ER IST SO GEZWUNGEN, DIE NIEDRIGE SUMME ANZUNEHMEN. BIS 1936 LEBT ER NOCH IN FRANKFURT, AM 7. DEZEMBER 1937 FLÜCHTET ER NACH ITALIEN. DURCH SEINE BEZIEHUNGEN IN DER EINTRACHT BEKOMMT ER EIN VISUM NACH CHILE.

**RUDOLF „RUDI“ GRAMLICH** - IST ALS EINKAUFSCHEF, BETRIEBSLEITER, PROKURIST UND LEDERFEINKÄUFER BEI J. & C. A. SCHNEIDER ANGESTELLT. 1934 NIMMT ER BEI DER WELTMEISTERSCHAFT IN ITALIEN TEIL, REIST ABER VOR DEM HALBFINALE WIEDER AB. DER GRUND DAFÜR IST, DASS ES – LAUT GRAMLICHS AUSSAGEN – PROBLEME BEI JCAS GIBT: SIE DÜRFEN AUFGRUND DER NEU ERLASSENEN ANTISEMITISCHEN GESETZE 40 PROZENT WENIGER ROHSTOFFE BESTELLEN ALS ZUVOR UND HABEN DADURCH GROSSE PRODUKTIONS- UND LIEFERPROBLEME. DIE NS-PRESSE SPEKULIERT, DASS ER ABREIST, „UM SEINEM BEDRÄNGTEN JÜDISCHEN CHEF BEIZUSTEHEN“.



Rudolf Gramlich





## ZWANGSARBEIT

AB 1942/43 WERDEN KRIEGSGEFANGENE UND JUDEN GEZWUNGEN IN FABRIKEN FÜR KRIEGS- UND RÜSTUNGS-PRODUKTION ZU ARBEITEN. AUSSERDEM WERDEN SIE FÜR DIE AUFRECHTERHALTUNG DER PRODUKTION UND VERSORUNG DER BEVÖLKERUNG EINGESETZT. ZWANGSARBEIT WIRD IN HAUSHALT, HANDWERKEN, LANDWIRTSCHAFT, STRASSENBAU, FABRIKEN UND FLUGHÄFEN VERRICHTET.

DIE ZWANGSARBEITER WERDEN ZU HARTER ARBEIT GEZWUNGEN. SIE DÜRFEN KAUM UND MEIST NUR AUF NACKTEM BODEN SCHLAFEN. SIE HABEN KAUM ZU ESSEN UND TRINKEN. MÄNNER UND FRAUEN ARBEITEN GETRENNT. AUCH KINDER WERDEN ZUR ARBEIT GEZWUNGEN.

SIE DÜRFEN AUSSER ARBEIT NICHTS UNTERNEHMEN. SIE BEKOMMEN EINEN GERINGEN ODER GAR KEINEN LOHN. WAHREND LUFTANGRIFFEN DÜRFEN SIE NICHT IN DIE SCHUTZBUNKER.

ZWANGSARBEITER BEKOMMEN EINEN AUSWEIS MIT EINER ERKENNUNGSMARKE. IN DEM AUSWEIS STEHEN DIE PERSÖNLICHEN DATEN UND WERDEN DIE KRANKHEITEN VERMERKT.

AUFGRUND DER SCHLECHTEN BEHANDLUNG HABEN SEHR VIELE ZWANGSARBEITER NICHT LANGE GELEBT.



Zwangsarbeiterausweis (Bilder im Dokumentations-Feld)

IN FRANKFURT GAB ES CA. 25 000 ZWANGSARBEITER. LAGER IM GALLUS WAREN Z.B. AUF DEN SPORTPLÄTZEN VON SG WESTEND UND SG 28 UND AUF DEM GLEISGELÄNDE DER BAHN AN DER IOSTEINER STRASSE. DIE ZWANGSARBEITER, DIE BEI JCAS ARBEITEN MUSSTEN, WAREN IN DER KOSTHEIMER STRASSE 9, DAMALS JUGENDHEIM VON ST. GALLUS, HEUTE KINDERGARTEN UND IN ALT PRAUNHEIM NR. 42 UND 44 UNTERGEBRACHT.

STELLVERTRETEND FÜR ALLE ZWANGSARBEITERINNEN UND ZWANGSARBEITER WOLLEN WIR AN DREI MENSCHEN ERINNERN, DIE IM LAGER KOSTHEIMER STRASSE 9 WAREN:

- NIKOLEI JASTROWSKAJA, AM 22. JULI 1944 AN LUNGENENTZÜNDUNG GESTORBEN
- JANINA KALABORSKA, AM 4. MÄRZ 1945 GESTORBEN
- VIKTOR GUSCHKOWE, GEBOREN AM 7. JULI 1944

Frankfurter Zeitung 24.6.1943:

„Genau wie die Textilfabriken zur Reparatur von alten Kleidern herangezogen werden können, so sind auch die Schuhfabriken heute zum Teil damit beschäftigt, zerrissene Schuhe auszubessern...Nicht mehr ausbesserungsfähige Schuhe werden von besonders billigen Arbeitskräften verarbeitet, die zunächst das Oberleder von der Sohle trennen. Ist das Oberleder stark zerschissen, so werden auch seine Nähte auseinandergetrennt und die einzelnen Teile neu aufgegeben. Treten dabei Bruchstellen auf, so werden die guten Stücke ausgestanzt und in schmalen Streifen zu neuem Oberleder zusammengesetzt...Schuhe aus Schlangenleder etwa könnten aus kleinsten Stücken zusammengesetzt werden und – bei einer guten Arbeit – wieder als neuwertige Luxuschuhe gelten.“